

Vergütung während des Studiums

Monatlich bekommen Studierende einen Anwärtergrundbetrag von 1.355,68 Euro.

(Stand: Juni 2020)

Voraussetzungen für das Studium

- Mindestens volle Fachhochschulreife (nur der schulische Teil reicht nicht aus!)
- Mindestens befriedigende Noten in Deutsch, Mathe und einer Fremdsprache
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU
- Höchstalter von 39 Jahren bei Beginn des Studiums (Ausnahmen u. a. bei Schwerbehinderung)
- Bestehen eines Einstellungstests

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

1. Bewerbung bei der Stadt Geilenkirchen (online)
2. Einstellungstest (online)
3. Vorstellungsgespräch im Rathaus der Stadt Geilenkirchen
4. Geschäft!

Du möchtest bei uns anfangen? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bitte bewirb dich online!

Auf unserer Internetseite kannst du dich über aktuelle Ausbildungsplatzangebote informieren und dich bewerben:

<http://www.geilenkirchen.de/rathaus/stellenangebote/>

Falls du Fragen zur Ausbildung hast, wende dich einfach an uns:

Ansprechpartnerin: Frau Kotte

Telefon: 02451-629 117

E-Mail: bewerbung@geilenkirchen.de



Um herauszufinden, ob der Beruf das Richtige für dich ist, kannst du auch dein Schulpraktikum bei uns machen. Sprich uns einfach an oder bewirb dich online!



Dort arbeiten, wo man lebt

NAH AM MENSCHEN



Duales Studium

als Stadtinspektoranwärterin/
Stadtinspektoranwärter
bei der Stadt Geilenkirchen



LÄNDLICH - VERTRAUT - FAMILIÄR
VIELFÄLTIG - GESELLIG - AKTIV
INTERNATIONAL - MULTIKULTURELL

Was zeichnet die Stadt Geilenkirchen aus?

Die Mitarbeitenden der Stadt Geilenkirchen kümmern sich um die Fragen der ca. 29.000 Einwohner und gestalten die Zukunft der Stadt aktiv mit. Die Stadtverwaltung hat ca. 300 Mitarbeitende. Sie ist dadurch nicht zu klein, aber auch nicht zu groß, sodass jeder jeden kennt.

Bei der Stadt Geilenkirchen gibt es

- eine fundierte Ausbildung durch erfahrenes Ausbildungspersonal,
- intensive Betreuung während der Ausbildung,
- eine Übernahme als Beamtin/Beamter wenn man die Ausbildung erfolgreich besteht,
- vielfältige Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung,
- ein sicheres Arbeitsverhältnis,
- Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- Sportkurse und andere Gesundheitsangebote,
- Veranstaltungen für die Mitarbeitenden (Familienfest, Betriebsausflug, ...)
- und vieles mehr.

Berufsbild: Stadtinspektoranwärterin/ Stadtinspektoranwärter

Stadtinspektoranwärter/innen beantworten Anfragen und Anträge von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei wenden sie Gesetze und andere Vorschriften an.

Die Einsatzbereiche von Stadtinspektoranwärter/innen sind sehr vielfältig, sodass für jeden etwas dabei ist. In einigen Ämtern hat man direkten Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern. In anderen Bereichen bearbeitet man eher interne Angelegenheiten der Stadtverwaltung oder befasst sich mit Zahlen.

Stadtinspektoranwärter/innen bearbeiten kompliziertere Fälle und müssen dabei Gesetze verstehen und anwenden, gut argumentieren und Texte schreiben können. Außerdem treffen sie auch selbstständig Entscheidungen, haben einen großen Verantwortungsbereich und arbeiten mit anderen Menschen zusammen. Sie repräsentieren die Stadtverwaltung Geilenkirchen gegenüber Außenstehenden, z. B. Bürgerinnen und Bürgern und müssen daher seriös auftreten.

Die Arbeitszeit liegt bei 41 Stunden pro Woche an fünf Wochentagen (meist montags bis freitags). Arbeitsbeginn und -ende kann man relativ flexibel selbst festlegen.

Ausbildungsinhalte

Das duale Studium dauert 3 Jahre. Es startet zum 1. September eines Jahres.

Theorie:

Während der Ausbildung gibt es vier Studienabschnitte an der FHöV NRW in Aachen. Jeder Studienabschnitt dauert mehrere Monate. Am Ende jedes Studienabschnitts werden Prüfungen (z. B. Klausuren oder mündliche Prüfungen) abgelegt. Unterrichtet wird z. B.:

- Verwaltungsrecht
- Staatsrecht
- Kommunalrecht
- Rechnungswesen
- Psychologie

Außerdem wird ein Projekt absolviert. Während des Studiums ist auch ein Aufenthalt im Ausland möglich.

Praxis:

Die praktische Ausbildung findet in fünf Abschnitten statt. Man ist jeweils für mehrere Monate im Block in einem Amt eingesetzt. Die Themen, die man in der FHöV gelernt hat, kann man direkt anwenden. Am Ende jedes Praxisabschnitts wird eine Prüfung abgelegt.

Abschluss:

Am Ende der Ausbildung wird eine Bachelorarbeit geschrieben.